

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der net digital AG (im Folgenden auch „Gesellschaft“ oder „Unternehmen“ genannt) hat im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er befasste sich im Geschäftsjahr 2022 regelmäßig und ausführlich mit der Lage und der Entwicklung der net digital AG und des Konzerns. Er hat sich mit dem Vorstand des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit sorgfältig überwacht. Der Aufsichtsrat wurde in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für das Unternehmen wesentlichen Aspekte der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Lage der Gesellschaft einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie über jeweils aktuelle Themen.

Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat jeweils nach gründlicher Prüfung zugestimmt.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben an sämtlichen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen.

Im Berichtsjahr 2022 fanden insgesamt fünf Aufsichtsratssitzungen statt, konkret am 8. April 2022, 31. Mai 2022, 13. Juli 2022, 25. August 2022 und 20. Dezember 2022.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Schwerpunkt der Aufsichtsratssitzung vom 8. April 2022 waren die Vorstellung und die Erörterung der vorläufigen Konzernzahlen und aller einzelnen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2021. Weiter beschäftigte sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung mit der Planung des Konzerns und der einzelnen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2022 auf Grundlage einer entsprechenden Präsentation des Vorstands. Des Weiteren stellte der Vorstand einen Überblick über mögliche Beteiligungsmöglichkeiten vor und erörterte diese mit dem Aufsichtsrat.

In der Aufsichtsratssitzung vom 31. Mai 2022 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit den vorgelegten Konzernzahlen für das 1. Quartals 2022. Weiter präsentierte der Vorstand den Status jeder einzelnen Tochtergesellschaft und erörterte diesen mit dem Aufsichtsrat. Darüber hinaus diskutierte der Aufsichtsrat die Form der Hauptversammlung in 2022 und stimmte schließlich dem Beschluss des Vorstands zur Abhaltung der Hauptversammlung in virtueller Form zu. Auch gab der Vorstand im Rahmen dieser Sitzung ein Update zu den M&A-Aktivitäten des Konzerns und erörterte diesen mit dem Aufsichtsrat.

In der Aufsichtsratssitzung vom 13. Juli 2022 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem aufgestellten Jahresabschluss 2021 der Gesellschaft und den Prüfungsschwerpunkten der Abschlussprüferin. Nach Abschluss dieser

Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte daher den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021. Gegenstand der Aufsichtsratssitzung waren darüber hinaus die Verabschiedung des Berichts des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 sowie die Genehmigung der Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung einschließlich der Ausgestaltung der Aktionärsrechte in der virtuell geplanten Hauptversammlung.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung vom 25. August 2022 war die Erörterung der Geschäftsentwicklung des Konzerns unter Einbeziehung der vorgelegten Konzernzahlen für den Zeitraum von Januar bis Juli 2022. Daneben erörterte der Aufsichtsrat den Status einzelner Tochtergesellschaft auf Grundlage einer jeweiligen Präsentation des Vorstands.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung vom 20. Dezember 2022 war erneut die Erörterung der Geschäftsentwicklung des Konzerns unter Einbeziehung der vorgelegten Konzernzahlen für den Zeitraum von Januar bis November 2022. Daneben erörterte der Aufsichtsrat den Status einzelner Tochtergesellschaft auf Grundlage einer jeweiligen Präsentation des Vorstands.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat blieb im Berichtszeitraum 2022 unverändert.

Ausschüsse

Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, wurden im Geschäftsjahr 2022 keine Ausschüsse gebildet.

Jahresabschluss

Die in der Hauptversammlung am 25. August 2022 gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüferin, die CONLATA Geißelmaier & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Augsburg, hat den Jahresabschluss der net digital AG für das Geschäftsjahr 2022 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussprüferin hat gegenüber dem Aufsichtsrat eine Unabhängigkeitserklärung abgegeben.

In ihrem Prüfungsbericht erläuterte die Abschlussprüferin die Prüfungsgrundsätze. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die net digital AG die Regeln des HGB eingehalten hat. Es wurden seitens der Abschlussprüferin keinerlei Beanstandungen vorgenommen.

Sowohl der Jahresabschluss für die net digital AG als auch der Prüfungsbericht der Abschlussprüferin lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Abschlussunterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 29. Juni 2023 unter virtueller Zuschaltung der Abschlussprüferin ausführlich besprochen.

ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht in eigener Verantwortung eingehend geprüft.

Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 aufgestellten Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Lagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt.

Darüber hinaus prüfte der Aufsichtsrat auch den freiwillig erstellten Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022. Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 aufgestellten Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht.

Weiter prüfte der Aufsichtsrat auch den durch den Vorstand aufgestellten Bericht des Vorstands über die Beziehungen der net digital AG zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2022 gemäß § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht). Eine Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Abschlussprüfer war nicht veranlasst. Die Überprüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Aufsichtsrat führte zu keinen Beanstandungen. Der Aufsichtsrat billigte nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung diesen Bericht. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Dank

Für die im Berichtsjahr 2022 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für ihr hohes Engagement und ihre Leistung aus.

Düsseldorf, im Juni 2023

Für den Aufsichtsrat


Alexander Steinhoff
Aufsichtsratsvorsitzender